

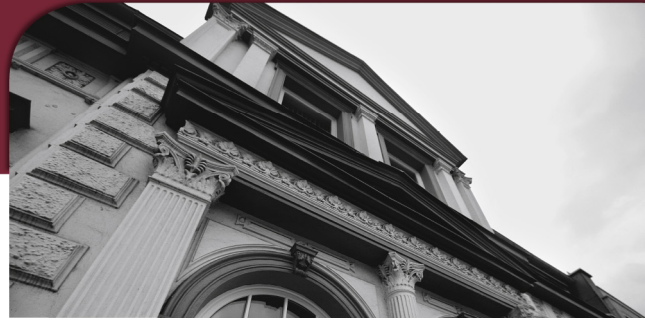
August 2010



Fakten zum deutschen Investmentmarkt

 **Kommalpha**

Fondsmarkt Basis



Marktführer ziehen ungebremst Kapital an

Zweiklassengesellschaft bei offenen Immobilienfonds

Liebe Leserinnen und Leser,

glaubt man einer oft zitierten Weisheit, zieht es die Masse besonders in schwierigen Zeiten zu den Starken in einer Gruppe. Wer sich das Marktsegment der offenen Immobilienfonds etwas genauer anschaut, muss derzeit einen ähnlichen Eindruck gewinnen. Die Marktführer haben in den vergangenen zwölf Monaten deutlich Marktanteile hinzugewonnen und konnten sich, trotz vermeintlich schlechter Stimmung, weiter vom Wettbewerb absetzen.

Dabei ließ der Blick in die Schlagzeilen für diesen Zeitraum kaum etwas Gutes erwarten. Mit dem Image von Immobilienfonds steht es gegenwärtig nicht zum Besten, die Grundstimmung ist deutlich negativ. Nach mehreren Schließungswellen, der Diskussion über restriktive Gesetzentwürfe und verordnete Abwertungen könnte die Liste der aufgelaufenen Negativ-Nachrichten kaum länger und die Verunsicherung kaum größer sein.

Sind Immobilieninvestments unattraktiv? Zahlen bestätigen das Gegenteil.

Allen Unkenrufen zum Trotz liegen offene Immobilienfonds im ersten Halbjahr 2010 jedoch erstaunlich gut im Rennen. Mit einem Nettomittelzufluss von rund 2,1 Mrd. per Euro 30. Juni 2010 liegen sie in der Gunst der Investoren — nach Misch- und Rentenfonds — auf Platz drei der Publikumsfonds — noch vor Aktienfonds.

Der Blick hinter die Kulissen dieser Entwicklung fördert jedoch, wie so häufig, zusätzliche Erkenntnisse zu Tage. Und so ergibt sich mit Blick auf die einzelnen Anbieter des Segments ein sehr differenziertes Bild der Lage. Denn die insgesamt positive Entwicklung des Sektors wird bei Weitem nicht von allen Gesellschaften getragen — ganz im Gegenteil.

Die vier Marktführer stellen 50 Prozent des Fondsvermögens

Die vier derzeit größten Anbietergruppen, Union Investment Real Estate GmbH (Union), Deka Immobilien Investment GmbH (Deka), Commerz Real Investmentgesellschaft mbH (CRI) und SEB Investment GmbH (SEB) bringen zusammen über 50 Prozent des Gesamtvolumens offener Immobilienfonds auf die Waage. Die restlichen 14 Anbieter müssen sich mit der andere Hälfte des Kuchens begnügen.

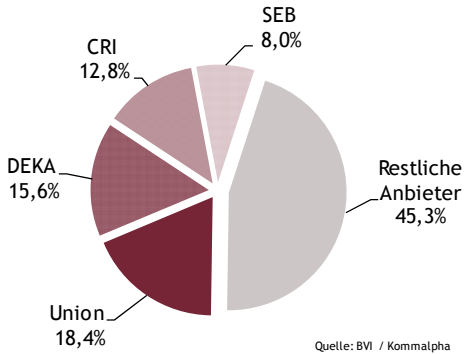
Die Großen machen das Rennen und ziehen die Gesamtstatistik ins Plus

Und während die Mitglieder der letztgenannten Gruppe auf 12-Monatssicht vielfach mit Rückgängen oder einer Stagnation im Mittelaufkommen zu kämpfen hatten und zusammengenommen Mittelabflüsse von 2,3 Mrd. Euro hinnehmen mussten, verbuchten allein die vier erstgenannten Gesellschaften Nettozuflüsse in Höhe von rund 4,4 Mrd. Euro!



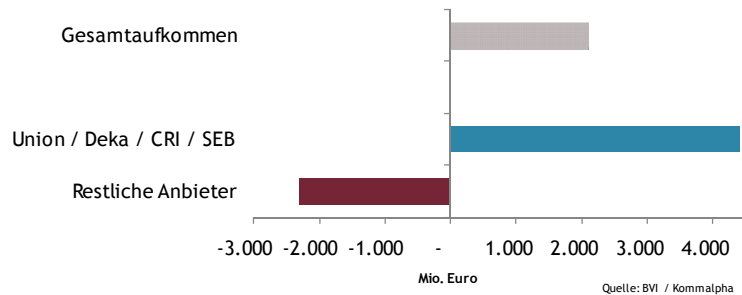
Marktanteile bei offenen Immobilienfonds

per 30.06.2010



Nettoaufkommen bei offenen Immobilienfonds

12 Monate vom 01.07.2009 bis 30.06.2010



Ein ähnliches Bild zeigt sich auch für das erste Halbjahr 2010. Die vier Marktführer konnten in diesem Zeitraum rund 1,7 Mrd. Euro bzw. rund 80 Prozent des Mittelaufkommens auf sich vereinigen, wiederum ein signifikant höherer Anteil als aufgrund des gemeinsamen Marktanteils von 50 Prozent rechnerisch zu vermuten wäre. Und das, obgleich die CRI in den ersten sechs Monaten mit einem negativen Mittelaufkommen innerhalb des Quartetts zurückfällt.

Der Kuchen wird weiter umverteilt

Die Marktführer dominieren auch weiterhin die Absatzbilanz und ziehen das Gesamtsegment in die schwarzen Zahlen. Mit den Zuwächsen der vergangenen zwölf Monate hat sich das Fondsvermögen der vier großen Gesellschaften von 44 Mrd. Euro auf rund 48 Mrd. erhöht, ihr Marktanteil stieg von 50 auf 55 Prozent. Damit ist klar: Die schlechte Stimmung hat bei weitem nicht alle Anbieter des Segments getroffen. Ganz im Gegenteil — die Marktführer bei offenen Immobilienfonds haben auf Jahressicht nicht nur die Abflüsse der Verlierer aufgefangen, sondern konnten zusätzliche Mittel an sich binden.

Immobilieninvestments auf der Agenda institutioneller Investoren

Dass offene Immobilienfonds weiterhin ein wichtiges Marktsegment bleiben werden und insbesondere bei institutionellen Investoren einen hohen Stellenwert einnehmen, zeigen auch die Ergebnisse der aktuellen Kommalpha-Studie „Immobilieninvestments von institutionellen Kunden“. Mehr als 78 Prozent der befragten Investoren gaben an, dass die Bedeutung von Immobilieninvestments für ihr Portfolio in den nächsten drei Jahren gleichbleiben oder wachsen wird. Rund 42 Prozent von ihnen investieren bereits in offene Immobilienfonds. Und die Wahl dieser Anlageform wird, besonders bei Institutionellen, weiter zunehmen: 56 Prozent der Befragten planen Investitionen in diesem Bereich.

Herzlichst,

Ihr Kommalpha Research Team



Was ist Fondsmarkt?

Ihre Wahl: Basis, Premium oder „Tailor-Made“

Die Publikation Fondsmarkt analysiert und gruppiert monatlich Daten und Fakten des deutschen Investmentmarktes. Dabei fließen individuelle Analysen besonders prägnanter Entwicklungen ein. Der Fokus liegt auf dem unter dem Bundesverband Investment und Asset Management (BVI) organisierten Publikumsfondsmarkt. Die Statistik der Deutschen Bundesbank sowie der Europäischen Zentralbank stellen weitere Quellen dar. **Fondsmarkt Basis** ist kostenfrei erhältlich und liefert Daten zum Gesamtmarkt bezüglich Fondsvolumen, Nettomittelaufkommen und Anzahl aller in Deutschland vertriebener Fonds. Einen deutlichen Mehrwert

bietet **Fondsmarkt Premium**, der kostenpflichtig im Jahresabonnement erhältlich ist. Er beinhaltet u. a. detailliertere Analysen zu Fondskategorien, Feingruppen und Marktanteilen der Investmentgesellschaften. Des Weiteren werden Spezialfonds hinsichtlich Anteilseignerstruktur und Fondskategorien untersucht, zudem findet eine Berechnung des Markteinflusses auf die Höhe der Fondsvolumina der einzelnen Segmente statt. Sämtliche Analysen sind für den Aufbau einer historisierten Zeitreihe geeignet. Für die Premium-Version des Fondsmarkts stehen zwei Abonnementvarianten zur Auswahl: Das **Einzelabonnement** richtet sich an einzelne Le-

ser und darf nicht vervielfältigt werden. Für Lesergruppen innerhalb eines Unternehmens ist ein **Firmen-Abonnement** erhältlich. Es erlaubt die interne Weiterleitung und Vervielfältigung des Fondsmarkts PREMIUM. Gerne unterbreiten wir Ihnen hierzu ein individuelles Angebot. Darüber hinaus bieten wir unseren Lesern auch maßgeschneiderte Analysen an. Der Inhalt des **Fondsmarkt Tailor-Made** wird individuell für Ihre Informationsbedürfnisse erstellt. Er kann bspw. die Analyse von Peergroups, einzelner Fondskategorien oder Einzelfonds beinhalten und richtet sich vollständig nach den Anforderungen des Abonnenten.



Bestellformular Fondsmarkt Premium

Bitte per Fax an +49 511 300346-89

Ich abonniere Kommapha Fondsmarkt PREMIUM - **Bei einem Abonnement bis 01.09.2010 erhalten Sie 14 Ausgaben.**
Die Ausgaben erscheinen monatlich.

12 Ausgaben als PDF zum Preis von 259,- Euro (zzgl. USt) / Einzelabonnement / Keine Vervielfältigung und Weitergabe.*

* Das Abonnement verlängert sich automatisch um ein Jahr bei Nichtkündigung bis zu vier Wochen vor Vertragsablauf.

Ich interessiere mich für ein Firmen-Abonnement. Bitte unterbreiten Sie mir eine individuelles Angebot.

Firma: _____

Name, Vorname: _____

Straße: _____

PLZ, Ort: _____

E-Mail (Versandadresse): _____

Datum, Unterschrift: _____



Marktübersicht

Fondsvermögen und Nettomittelaufkommen im Juni	7
Markteinflussberechnung im laufenden Jahr	8
Nettomittelaufkommen im laufenden Jahr	8

Publikumsfonds

Marktstruktur

Fondsanzahl nach Marktsegmenten Jan 2010 vs. Juni 2010	9
Fondsgrößen nach Marktsegmenten im Juni 2010	10

Marktsegment Report

12 Monats-Analyse der Fondskategorien: Fondsvermögen, Mittelaufkommen und Markteinfluss	11
Analyse der Feingruppen: Fondsvermögen per 30.06.2010 — TOP 10 Feingruppen	21
Nettomittelaufkommen der Feingruppen — TOPs und FLOPs im Juni	22
Nettomittelaufkommen der Feingruppen — TOPs und FLOPs im laufenden Jahr	23
Detailanalyse der Feingruppen — Mittelaufkommen, Fondsvermögen, Fondsanzahl	24

KAG Report

Fondsvermögen per 30.06.2010 — TOP 10 KAGen	26
Marktanteile und Fondsbestand per 30.06.2010 — TOP 10 KAGen	26
Nettomittelaufkommen der KAGen - TOPs und FLOPs im Juni 2010	27
Nettomittelaufkommen der KAGen - TOPs und FLOPs im laufenden Jahr	28
Detailanalyse aller KAGen	29
Detailanalyse aller KAGen nach Fondskategorien	31

Einzelfonds Report

Fondsvermögen der TOP 10 Einzelfonds per 30.06.2010	38
Nettomittelaufkommen bei Einzelfonds — TOPs und FLOPs im Juni 2010	38
Nettomittelaufkommen bei Einzelfonds — TOPs und FLOPs im laufenden Jahr	39

*) Die Inhaltsübersicht zeigt den Gesamtumfang des Fondsmarkt. Inhalte des Fondsmarkt Premium sind in der Basisversion in hellgrau dargestellt.

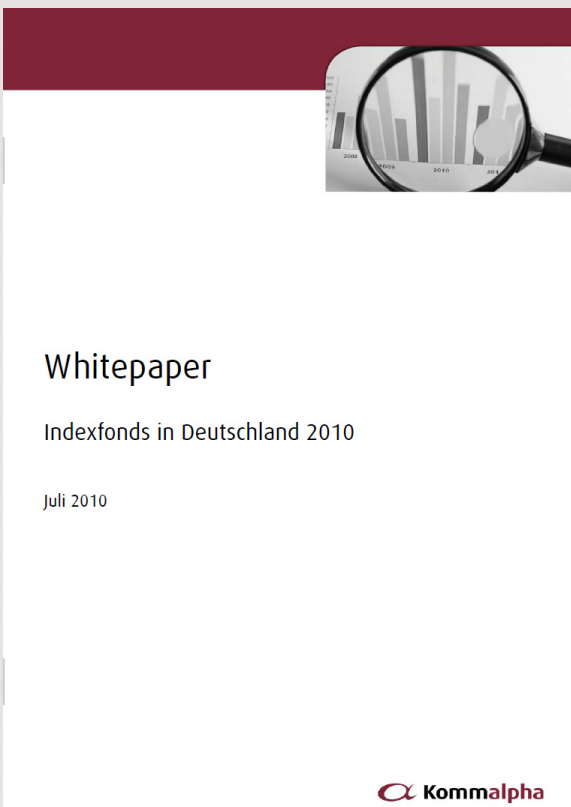


Spezialfonds

Spezialfonds Report

Vermögen und Aufkommen bei Spezialfonds nach Kundensegmenten im Mai 2010	40
Entwicklung des Nettomittelaufkommen bei Spezialfonds im Mai 2010	41
Entwicklung des Nettomittelaufkommens bei Spezialfonds seit 2009	41
Fondvermögen und Anzahl der Spezialfonds nach Fondskategorien im Mai 2010	42
Entwicklung des Fondsvermögens in Spezialfonds seit 2009	43
Entwicklung der Anzahl Spezialfonds seit 2009	43

*) Die Inhaltsübersicht zeigt den Gesamtumfang des Fondsmarkt. Inhalte des Fondsmarkt Premium sind in der Basisversion in hellgrau dargestellt..



Aktuelle Kommalpha-Studie:

Indexfonds in Deutschland 2010

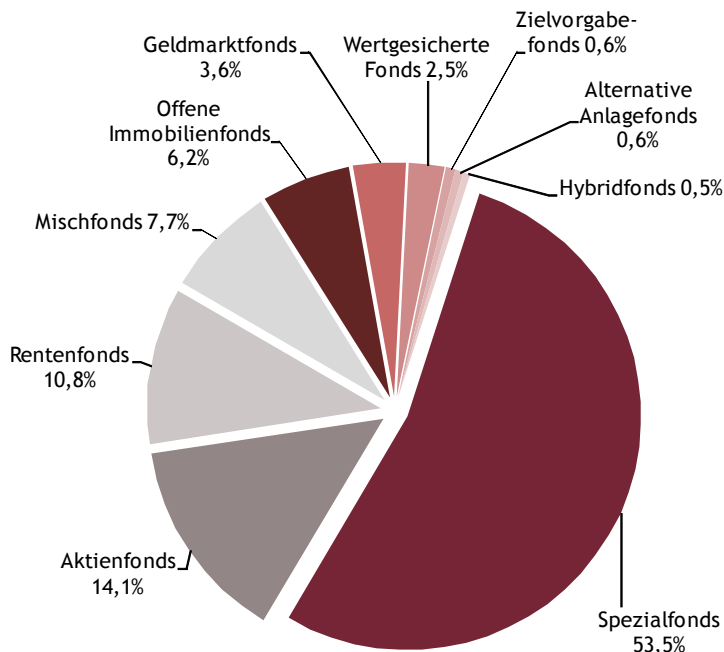
Whitepaper zu den Markttrends beim indexbasierten Portfoliomanagement

Mit dem zunehmenden Fokus institutioneller Investoren auf indexbezogene Konzepte verändert sich neben der Portfoliopolitik auch die Vertriebskultur. In einer umfassenden Studie bewertet Kommalpha mit Unterstützung von AVANA Invest, Wegelin Asset Management und der Deutsche Börse AG die Herausforderungen und Chancen des Einsatzes von indexbezogenen Portfoliokonzepten für Anbieter und Anleger.

So stellt der zunehmende Einsatz von ETFs und indexbasierten Konzepten eine Herausforderung für die Anbieter dar. Sie müssen ihre Geschäftsmodelle auf schrumpfende Margen und die Fokussierung von Kernkompetenzen einstellen. Salesprozesse der Vergangenheit verlieren damit ihre Funktionsfähigkeit: Indexorientierung einerseits und Börsennotierung andererseits verändern deutlich die Vertriebskultur im deutschen Fondsgeschäft...

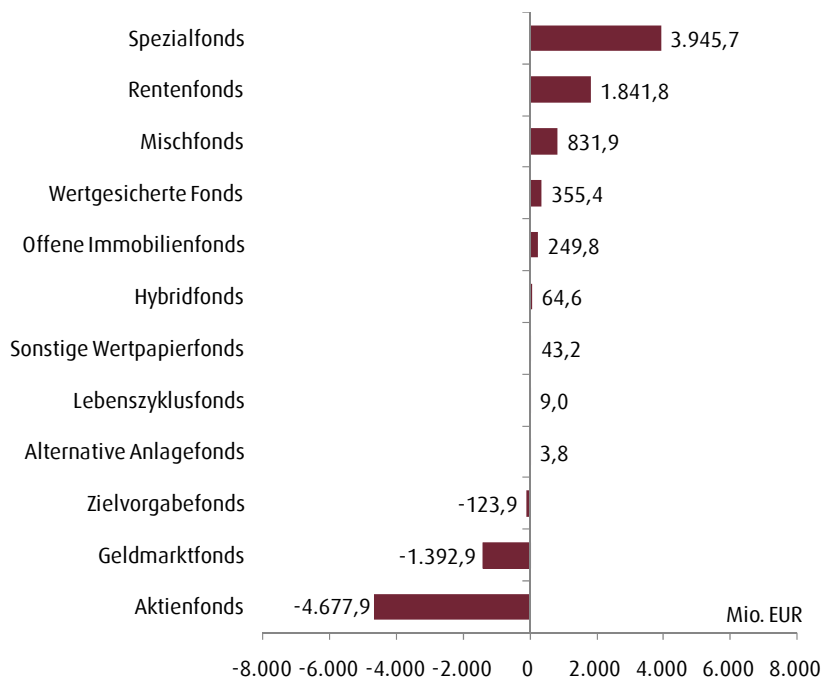
Die Studie kann noch bis zum 01. September 2010 kostenfrei über die Website von Kommalpha www.kommalpha.com bezogen werden.

Fondsvermögen zum 30.Juni.2010



Fondsvermögen Juni 2010	Mio. Euro
Spezialfonds	763.073,6
Aktienfonds	201.130,0
Rentenfonds	154.519,8
Mischfonds	109.915,1
Offene Immobilienfonds	88.035,7
Geldmarktfonds	51.254,9
Wertgesicherte Fonds	35.220,8
Zielvorgabefonds	9.257,5
Alternative Anlagefonds	7.890,3
Hybridfonds	6.978,6
Sonstige Wertpapierfonds	4.765,7
Lebenszyklusfonds	1.472,2
Insgesamt	1.433.514,0

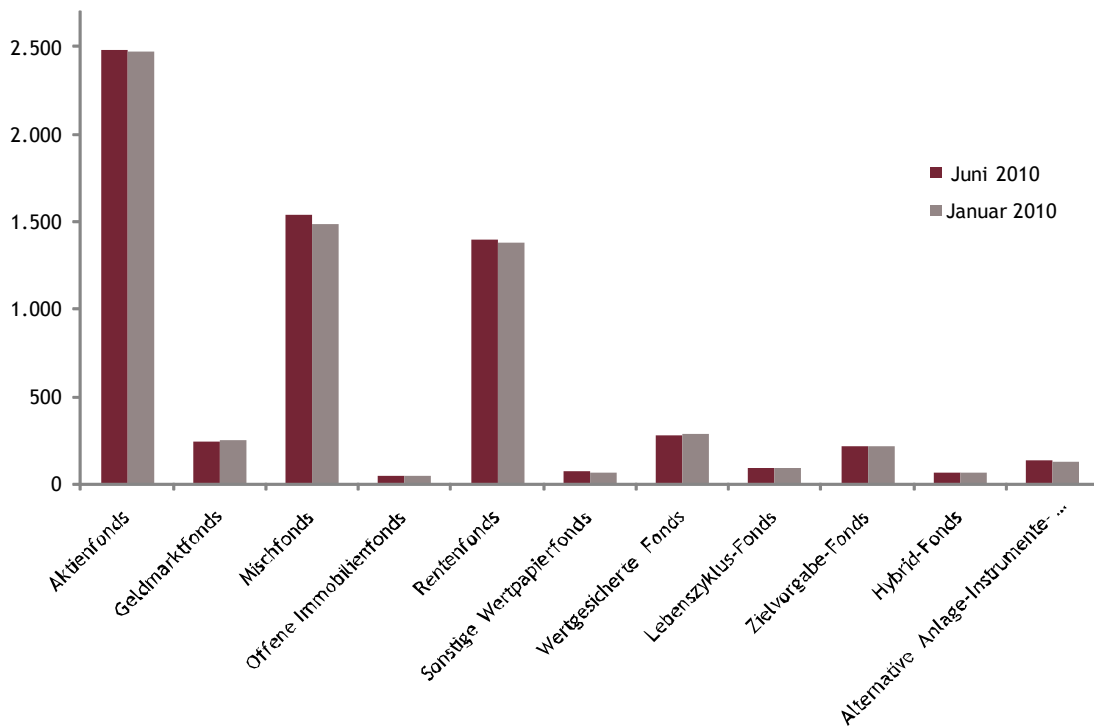
Nettomittelaufkommen im Juni 2010



Spezialfonds gelingt es erneut die höchsten absoluten Beträge zu akquirieren (3,95 Mrd. Euro). Im Januar waren es noch 6,88 Mrd. Euro. Zu den Gewinnern im Juni zählen auch Renten- und Mischfonds.

Erneut haben Geldmarktfonds (- 1,4 Mrd. Euro) und besonders Aktienfonds (- 4,7 Mrd. Euro) hohe Abflüsse zu verkraften.

Fondsanzahl nach Marktsegmenten Jan 2010 vs. Juni 2010

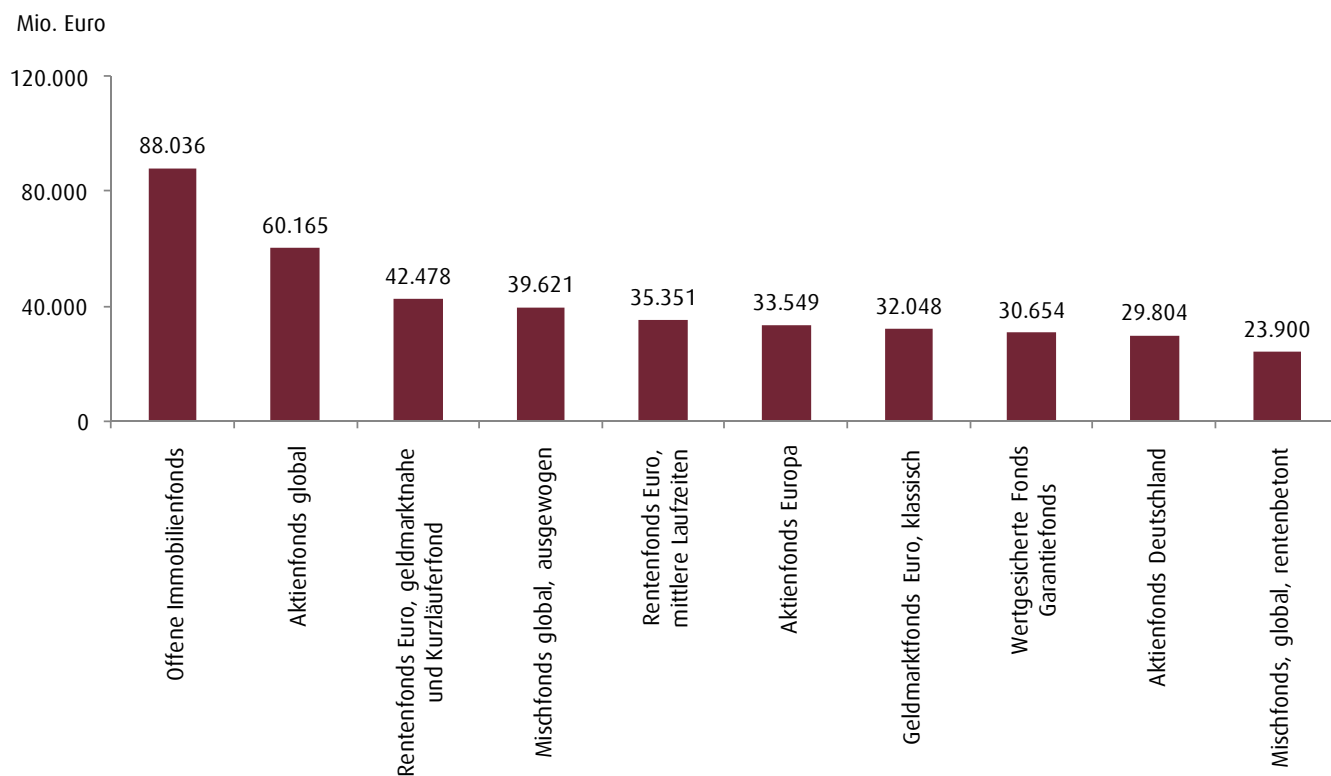


Anzahl Fondstyp	Juni 2010	Januar 2010
Aktienfonds	2.480	2.471
Geldmarktfonds	246	248
Mischfonds	1.536	1.483
Offene Immobilienfonds	46	45
Rentenfonds	1.401	1.381
Sonstige Wertpapierfonds	78	65
Wertgesicherte Fonds	279	289
Lebenszyklus-Fonds	87	93
Zielvorgabe-Fonds	215	213
Hybrid-Fonds	61	62
Alternative Anlage-Instrumente-Fonds	133	123
Gesamtergebnis	6.562	6.473

Die Gesamtzahl der Publikumsfonds nimmt nach einer deutlichen Reduzierung von Dezember 2009 auf Januar 2010 im Jahresverlauf wieder zu.

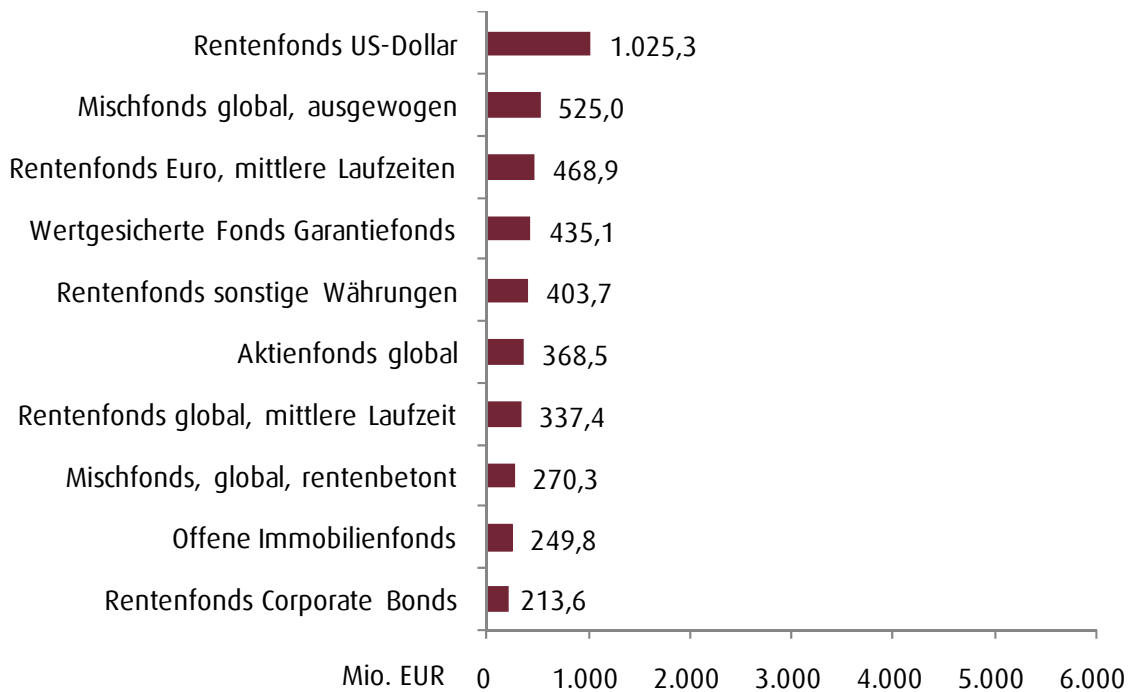
Dabei ist das Bild uneinheitlich. Während die Anzahl der meisten Fondstypen weitestgehend stagniert, werden mehr Mischfonds, Wertsicherungsfonds und alternative Anlageinstrumente Fonds aufgelegt.

Fondsvermögen per 30.06.2010 – TOP 10 Feingruppen

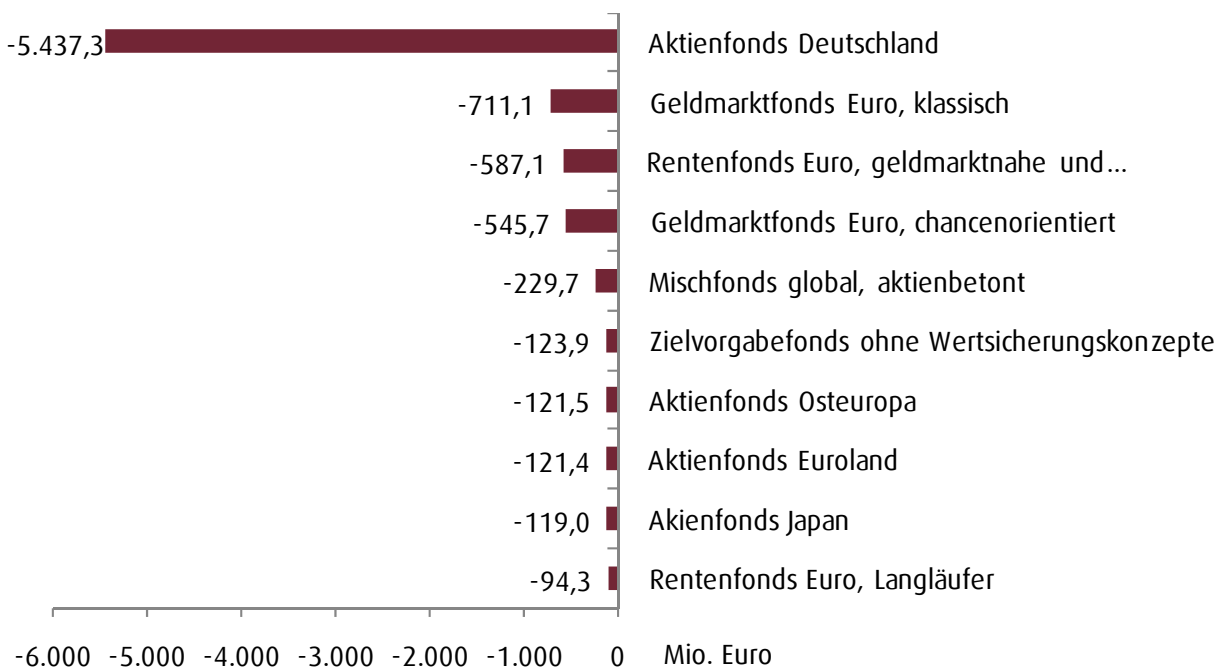


Quelle: BVI/Kommalpha

Nettomittelaufkommen der Feingruppen – TOP 10 im Juni 2010

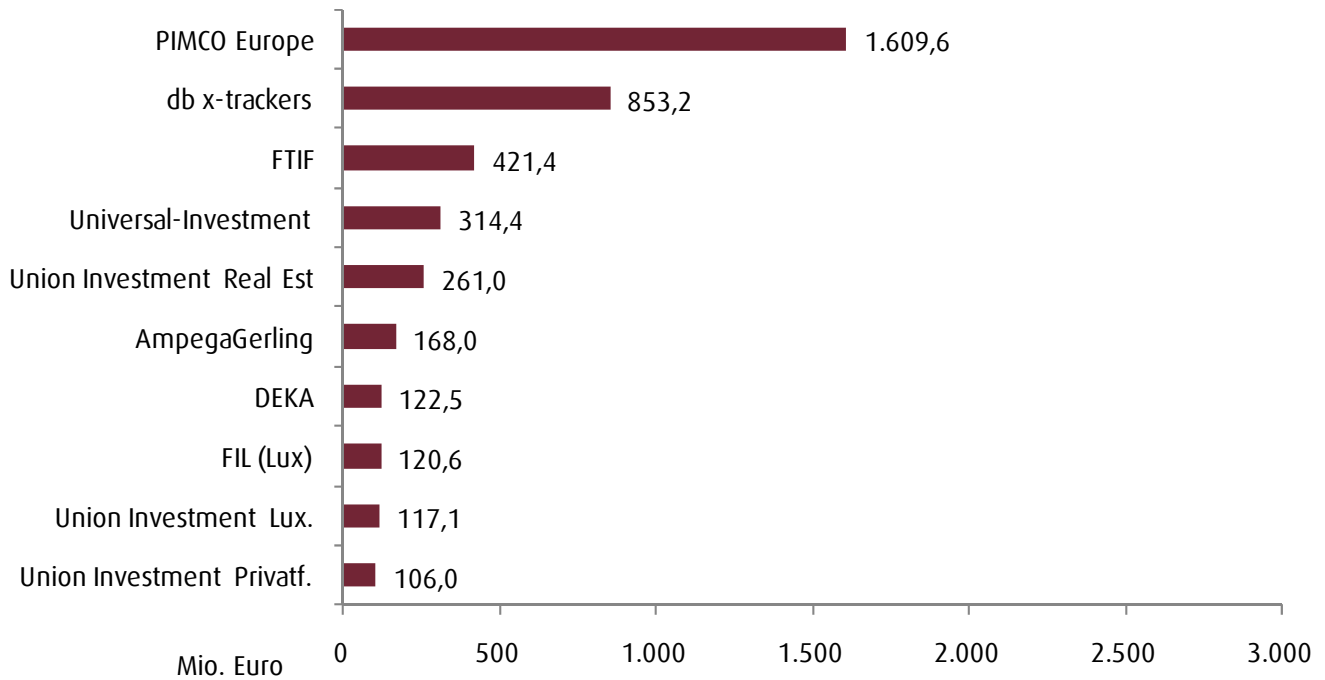


Nettomittelaufkommen der Feingruppen – FLOP 10 im Juni 2010

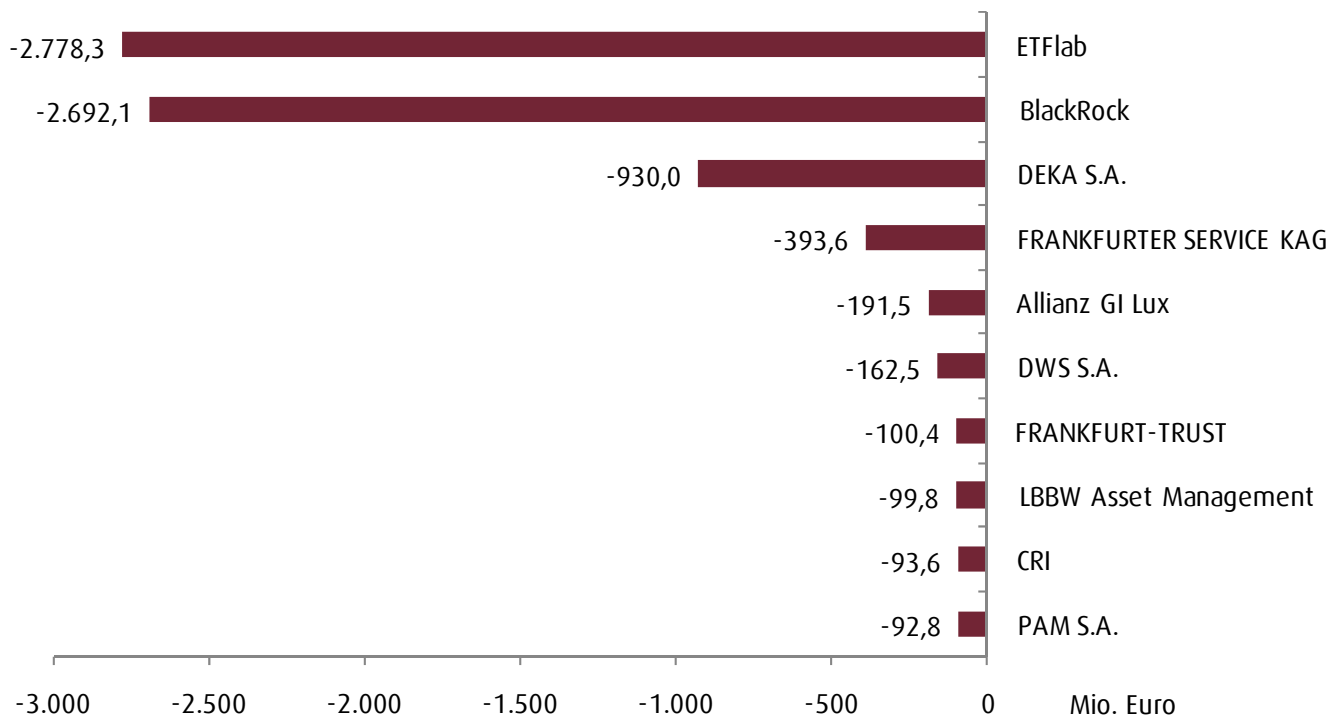


Quelle: BVI/Kommalpha

Nettomittelaufkommen im Juni 2010 - TOP 10 KAGen



Nettomittelaufkommen im Juni 2010 - FLOP 10 KAGen



Quelle: BVI/Kommalpha

Mittelzuflüsse im Jahr 2010 per 30.06.2010 – TOP 10 Einzelfonds

Fondsname	KAG	ISIN	Mittelaufkommen 2010 per 30.06.2010 (Mio. Euro)
Premium Management Stabilität - A - EUR	Allianz Global Investors	DE0009797381	1.729,9
Templeton Global Bond Fund	FTIF	LU0029871042	1.003,8
Dynamic Cash I1C	DB Platinum	LU0396265430	920,7
DWS Top Dividende	DWS	DE0009848119	811,4
Allianz PIMCO Mobil-Fonds - A - EUR	Allianz Global Investors	DE0008471913	783,9
db PrivatMandat Fit - Europa Defensiv	DWS S.A.	LU0458399408	767,3
Unilmmo: Deutschland	Union Investment Real Est	DE0009805507	711,2
db PrivatMandat Comfort - PRO Global	DWS S.A.	LU0425202925	629,0
grundbesitz-global	RREEF Investment	DE0009807057	627,4
DWS Invest Convertibles FC	DWS S.A.	LU0179220412	609,2

Mittelzuflüsse im Jahr 2010 per 30.06.2010 – FLOP 10 Einzelfonds

Fondsname	KAG	ISIN	Mittelaufkommen 2010 per 30.06.2010 (Mio. Euro)
UniOpti4	Union Investment Lux.	LU0262776809	-3.166,1
DWS Rendite Optima Four Seasons	DWS S.A.	LU0225880524	-1.567,0
Deka-OptiCash TF	DEKA S.A.	LU0232183136	-1.459,4
ETFlab DAX®	ETFlab	DE000ETFLO11	-999,8
iShares DJ EURO STOXX 50 (DE)	BlackRock	DE0005933956	-782,2
db PrivatMandat Comfort - Garant	DWS S.A.	LU0363694778	-747,7
Deka-GeldmarktPlan TF	DEKA S.A.	LU0268059614	-670,6
DB X-TRACKERS II EONIA TOTAL RETURN INDEX ETF**	db x-trackers	LU0378820202	-461,7
UniMoneyMarket: Euro	Union Investment Lux.	LU0055734320	-427,2
Pioneer Investments Total Return A (DA)	PAM S.A.	LU0149168907	-407,0



Investment-Studien, Befragungen, Marktanalytik.

Noch mehr Fakten zum Deutschen Investmentmarkt?

Jährliche Marktstudien

Kommalpha führt regelmäßig Studien zu Kernthemen des deutschen institutionellen Investmentmarktes durch. Neben den bereits etablierten und jährlich durchgeführten Studien „Spezialfondsmarkt“, „Institutionelle Publikumsfonds“, „Altersvorsorge in der Asset Management Industrie“, sowie „ETFs - Marktstruktur und Einsatz in institutionellen Portfolios“ befinden sich zwei weitere jährliche Studienformate in Planung.

Aktuelle Marktbefragungen

Zusätzlich zu den jährlichen Studien führt Kommalpha anlass- und themenbezogen in unregelmäßigen Abständen weitere Investment-Studien und Branchen-Befragungen durch. Im Jahr 2010 wurden bisher Studien zu den Themen Immobilien, Healthcare, und IT-Investition in der Investmentbranche, sowie weitere Kurzstudien durchgeführt.

Research Tailor-Made

Nutzen Sie das umfassende Know-How und die langjährige Erfahrung des Kommalpha Research Teams für Ihre Marktanalytik, Marktbearbeitung und Entscheidungsunterstützung. Sie möchten eine umfassende Investmentstudie erstellen, eine Marktbefragung institutioneller Marktteilnehmer zu einem bestimmten Thema durchführen oder einen speziellen Sektor bzw. eine bestimmte Peergroup analysieren?

Sie erreichen unser Research Team unter folgender E-Mail Adresse:
research@kommalpha.com.

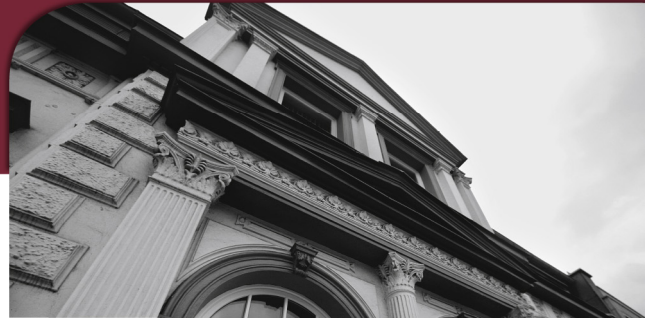


Studienankündigung:

Institutionelle Publikumsfonds 2010

Die Popularität von institutionellen Publikumsfonds ist bei Anbietern und institutionellen Anlegern hoch und sie bilden eine immer wichtigere Komponente in den Portfolios. Wenig verständlich ist es daher, dass institutionelle Investoren bis dato keine effiziente Möglichkeit der Informationsgewinnung über Anbieter, Produkte, Preise und Erwerbbarkeit institutioneller Publikumsfonds besitzen. Kommalpha hat sich zum Ziel gesetzt, in diesem bisher intransparenten Markt mehr Klarheit zu schaffen und Dienstleistungen für institutionelle Anleger zu bieten. Die diesjährige Ausgabe der Studie „Institutionelle Publikumsfonds 2010“ erscheint in Kürze.

Haben Sie Interesse an der Studie oder weitere Fragen? Unser Research Team steht Ihnen unter der E-Mail Adresse research@kommalpha.com gerne zur Verfügung.



Sprechen Sie uns an!

Kommalpha: Strategische Beratung – empirisch basiert



Hans-Jürgen Dannheisig

Kommalpha Institutional Consulting GmbH
Schiffgraben 17
30159 Hannover
Telefon: +49 511 3003468-0
Fax: +49 511 3003468-9
fondsmarkt@kommalpha.com



Clemens Schuerhoff

Kommalpha Institutional Consulting GmbH
Schiffgraben 17
30159 Hannover
Telefon: +49 511 3003468-0
Fax: +49 511 3003468-9
fondsmarkt@kommalpha.com

Über Kommalpha

Kommalpha ist eine auf ganzheitliche Beratung in der Finanzindustrie fokussierte Unternehmensgruppe. Die Stärken von Kommalpha basieren auf der Kompetenz in der Entwicklung und Umsetzung von Strategien für Produkte, Prozesse, Vertrieb und Kommunikation.

Wie kein anderes Unternehmen vernetzt Kommalpha erfahrene Spezialisten aus der Finanzindustrie. Eigene, praxiserprobte Beratungsansätze unterstützen die erfolgreiche Projektabwicklung und professionelle Beratung für globale und mittelständische Unternehmen im deutschsprachigen Raum.

Kommalpha strebt langfristige und auf persönliches Engagement ausgerichtete Partnerschaften an. Kunden werden aktiv in Entscheidungsprozesse einbezogen.

Die ergebnisorientierte Beratung liefert die Kommalpha Unternehmensgruppe aus den Niederlassungen Hannover, Frankfurt und Zug/Schweiz.

Disclaimer: Die Auswertungen erfolgen auf Basis der monatlich vom Bundesverband Investment und Asset Management e.V. (BVI) und der Deutschen Bundesbank veröffentlichten Einzelfondsdaten und eigenen Berechnungen. Unplausibilitäten zwischen Aggregaten aus den Einzelfondsdaten und den vom BVI veröffentlichten Summendaten können aufgrund von nicht rechtzeitig erfolgten Meldungen der Investmentgesellschaften entstehen. Kommalpha übernimmt keine Haftung für die Einzelfondsdaten und die Aggregate sowie für die von der Bundesbank ausgewiesenen Zahlen. Irrtümer und Druckfehler vorbehalten. Kommalpha behält sich ein Copyright an allen Abbildungen, Tabellen und Charts vor.